



ÖVE/ÖNORM E 8626

Ausgabe: 2012-11-01

Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Lehren zur Überprüfung der Funktionsmaße

Plugs and socket-outlets for household and similar purposes –
Theories for the examination of the function mass

Fiches et prises de courant pour usages domestiques et analogues –
Enseignements visant le réexamen de la masse de fonction

Medieninhaber und Hersteller:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Austrian Standards Institute

ICS 29.120.30

Copyright © OVE/Austrian Standards Institute – 2012.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Ersatz für siehe nationales Vorwort

Verkauf von in- und ausländischen Normen und technischen Regelwerken durch

Austrian Standards Institute
Heinestraße 38, 1020 Wien
E-Mail: sales@as-plus.at
Internet: www.as-plus.at
Webshop: www.as-plus.at/shop
Tel.: +43 1 213 00-444
Fax: +43 1 213 00-818

zuständig OVE/Komitee
TK IS
Installationsmaterial und Schaltgeräte

Alle Regelwerke für die Elektrotechnik auch erhältlich bei
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: www.ove.at
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73
Fax: +43 1 587 63 73-99
www.ris.bka.gv.at

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012**Inhalt**

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Lehre C1 zur Prüfung der Stecker-Einführungsöffnungen	5
5 Lehre C2 für die Prüfung der kleinsten Öffnung und der kleinsten Abzugskraft der Kontaktbuchsen	6
6 Lehre C3 zum Nachweis, dass sich zweipolige Stecker in die Steckdose 16 A, AC 250 V einführen lassen	8
7 Lehre C4 zum Nachweis, dass sich in zweipolige Steckdosen 16 A, AC 250 V Stecker mit Schutzkontakten einführen lassen	9
8 Lehre C7 zur Prüfung des Abstandes zwischen der Stirnfläche der Steckdose und der Buchse von Steckdosen 16 A, AC 250 V	10
9 Lehre C8 zur Überprüfung des Leitungskanals	11
10 Lehre C9 für die Überprüfung des Durchmessers der Steckerstifte	11
11 Gut-Lehren C10 für die Prüfung des Stiftabstandes	12
12 Lehre C11 zur Prüfung der größten Öffnung der Kontaktbuchsen von Stecker und Steckdosen 16 A, AC 250 V	13
13 Lehre C12 zum Nachweis, dass sich Stecker mit Schutzkontakten in Steckdosen einführen lassen	14
14 Lehre C13 zum Nachweis, dass sich zweipolige Stecker ohne Schutzkontakte für Geräte der Schutzklasse II 2,5 A, AC 250 V in Steckdosen einführen lassen	15
15 Lehre C18 zur Prüfung auf Unmöglichkeit des einpoligen Einführens	16
16 Lehre C19 zum Nachweis, dass ein einpoliges Einführen des Steckers in die Steckdose nicht möglich ist	17
17 Lehre C20 zum Nachweis, dass sich Winkelstecker in IPX0 zweipolige Steckdosen und ortsfeste IPX4 oder IPX5 Steckdosen ohne Dichtbereich; 16 A, AC 250 V einführen lassen	19
18 Lehre C21 zur Überprüfung der voreilenden Schutzkontaktverbindung von Steckdosen; 16 A, AC 250 V	20
19 Lehre C22 zur Prüfung der Innenkontur der Steckdosen mit seitlichen Schutzkontakten	21
20 Lehre C23 zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers	22
21 Lehre C24 zur Prüfung einer möglichen Verformung von seitlichen Schutzkontakten	26
22 Lehre C25 zur Prüfung des Umrisses von Kappen und Abdeckungen	27
23 Lehre C26 zur Prüfung von Rillen, Löcher und Hinterschneidungen	30
24 Lehren für Zweipolige Einbausteckdosen und nicht abklemmbare Kupplungs-steckdosen; 2,5 A, AC 250 V	31
25 Lehren für Steckvorrichtungen IPX4	35
26 Lehre C27 zur Prüfung der Nichtberührbarkeit von aktiven Teilen durch Shutter hindurch und nach der Prüfung des bestimmungsgemäßen Betriebes	38

27	Lehre C28 zur Prüfung der Nichtberührbarkeit von aktiven Teilen durch Shutter hindurch und von aktiven Teilen von Steckdosen mit erhöhtem Schutz	39
28	Lehre C29 zur Überprüfung der Kriech- und Luftstrecke für Unterputzsteckdosen	40
29	Lehre C30 zur Überprüfung der Nichteinführbarkeit zweipoliger Stecker ohne Schutzkontakt	41
30	Ausführung der Lehren.....	41
	Literaturverzeichnis	42

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

Vorwort

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem ÖVE und dem Österreichischem Normungsinstitut werden alle elektrotechnischen Dokumente als „Doppelstatusdokumente“ veröffentlicht. Diese Dokumente haben daher sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971.

Der Rechtsstatus dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Änderungen

Diese ÖVE/ÖNORM ist das Ergebnis einer redaktionellen Überarbeitung von ÖVE/ÖNORM E 8626:2010 und der Anpassung aufgrund der Überarbeitung nachfolgender Normen:

- ÖVE/ÖNORM E 8610:2010,
- ÖVE/ÖNORM E 8611:2010,
- ÖVE/ÖNORM E 8612:2010,
- ÖVE/ÖNORM E 8613:2010,
- ÖVE/ÖNORM E 8620 Reihe:2010,
- ÖVE/ÖNORM E 8622 Reihe:2010,

Erläuterungen zum Ersatzvermerk

Die vorliegende Ausgabe ersetzt ÖNORM E 6622-9:1996-04, ÖNORM E 6622-10:1986-11, ÖNORM E 6622-11:1996-04 und ÖVE/ÖNORM E 8626:2010. Da die zu ersetzende ÖNORM E 6622-9:1996-04, ÖNORM E 6622-10:1986-11 und ÖNORM E 6622-11:1996-04 mit der ETV 2002/A2 verbindlich erklärt wurden, kann die Zurückziehung dieser Bestimmungen erst mit Erscheinen einer neuen ETV erfolgen.

1 Anwendungsbereich

Diese ÖVE/ÖNORM gilt für Lehren zur Überprüfung der Funktionsmaße von Steckern gemäß ÖVE/ÖNORM E 8620 Reihe, ÖVE/ÖNORM E 8611 und ÖVE/ÖNORM E 8613 sowie Steckdosen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622 Reihe, ÖVE/ÖNORM E 8610 und ÖVE/ÖNORM E 8612 für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.

Sie ist gemeinsam mit ÖVE/ÖNORM E 8684-1 und ÖVE-IG/EN 50075 anzuwenden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

ÖVE/ÖNORM E 8684-1, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

ÖVE-IG/EN 50075, *Flache, nicht wiederanschließbare, zweipolige Stecker, 2,5 A, AC 250 V, mit Leitung für die Verbindung von Klasse II-Geräten für den Haushalt und ähnliche Zwecke*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser ÖVE/ÖNORM gelten die Begriffe gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1 und ÖVE-IG/EN 50075.

4 Lehre C1 zur Prüfung der Stecker-Einführungsöffnungen

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Diese Lehre darf sich nicht zwanglos in die Einführungsöffnungen einführen lassen.

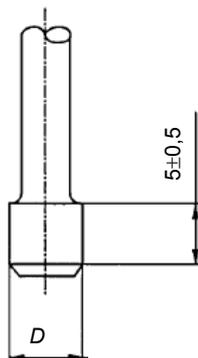
Abmessungen für Lehre C1 gemäß Tabelle 1 und Bild 1.

Tabelle 1 – Abmessungen für Lehre C1

Material der Buchsenabdeckung der Steckdose oder Kupplungssteckdose	
Keramik oder Gummi	Andere Werkstoffe
Durchmesser D	
mm	
6 (+0,01/–0)	5,8 (+0,01/–0)

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

Maße in mm

**Bild 1 – Lehre C1 zur Prüfung der Stecker-Einführungsöffnungen****5 Lehre C2 für die Prüfung der kleinsten Öffnung und der kleinsten Abzugskraft der Kontaktbuchsen**

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1 und 22.2 (Bild 19).

Diese Lehren dürfen nicht unter dem Eigengewicht innerhalb von 30 s aus der Kontaktbuchse herausfallen.

Abmessungen für die Lehren C2 gemäß Tabelle 2 und Bild 2.

Tabelle 2 – Abmessungen für die Lehre C2

Bemessungswerte der Steckvorrichtung	Lehre	Durchmesser D	Masse
		mm	kg
Steckdose oder Kupplungssteckdose 2,5 A, 250 V; 16 A, 250 V	C2A	$3,8 \pm 0,05$	0,2
Schutzkontaktbuchse des Steckers 16 A, 250 V	C2B	$4,6 \pm 0,05$	0,4
Schutzkontaktbuchse der Steckdose oder Kupplungssteckdose 16 A, 400 V	C2C	–	0,3

Maße in mm

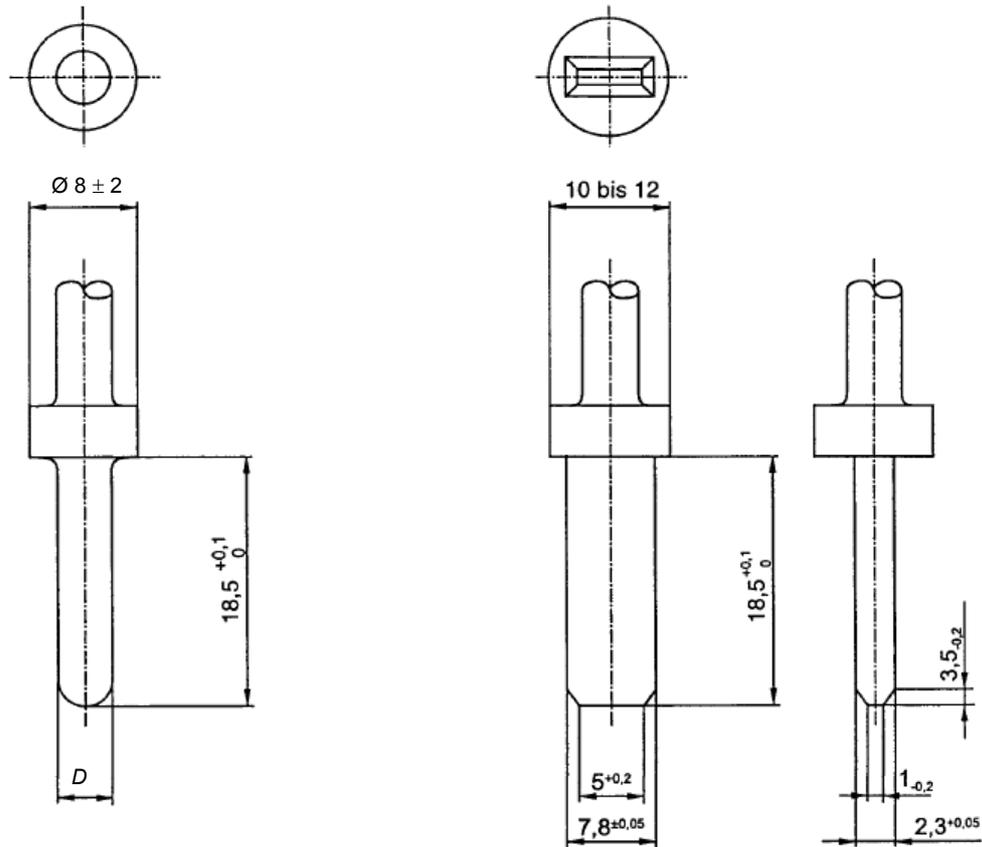


Bild 2a – Lehre C2A und C2B

Bild 2b – Lehre C2C

Bild 2 – Lehre C2 für die Prüfung der kleinsten Öffnung und der kleinsten Abzugskraft der Kontaktbuchsen

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

6 Lehre C3 zum Nachweis, dass sich zweipolige Stecker in die Steckdose 16 A, AC 250 V einführen lassen

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Die Stiftpaare der Lehrenseiten A und B müssen sich leicht und bis zur Berührung der Stirnflächen einführen lassen.

Abmessungen für die Lehren C3 gemäß Tabelle 2 und Bild 3.

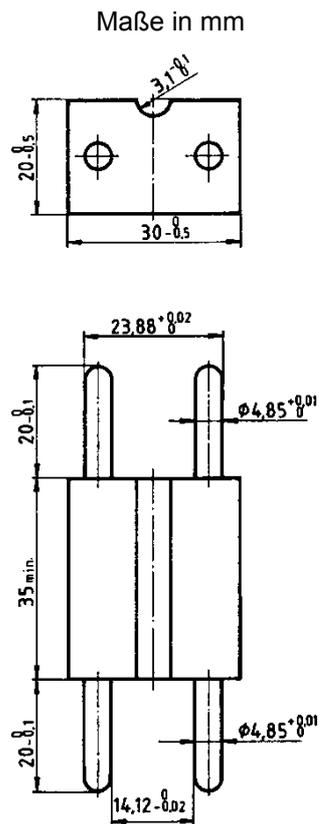


Bild 3 – Lehre C3 zum Nachweis, dass sich zweipolige Stecker in die Steckdose 16 A, AC 250 V einführen lassen

7 Lehre C4 zum Nachweis, dass sich in zweipolige Steckdosen 16 A, AC 250 V Stecker mit Schutzkontakten einführen lassen

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Die Stifte der Lehre müssen sich leicht und bis zur Berührung der Stirnflächen in die Steckdose einführen lassen.

Abmessungen für die Lehre C4 gemäß Bild 4.

Maße in mm

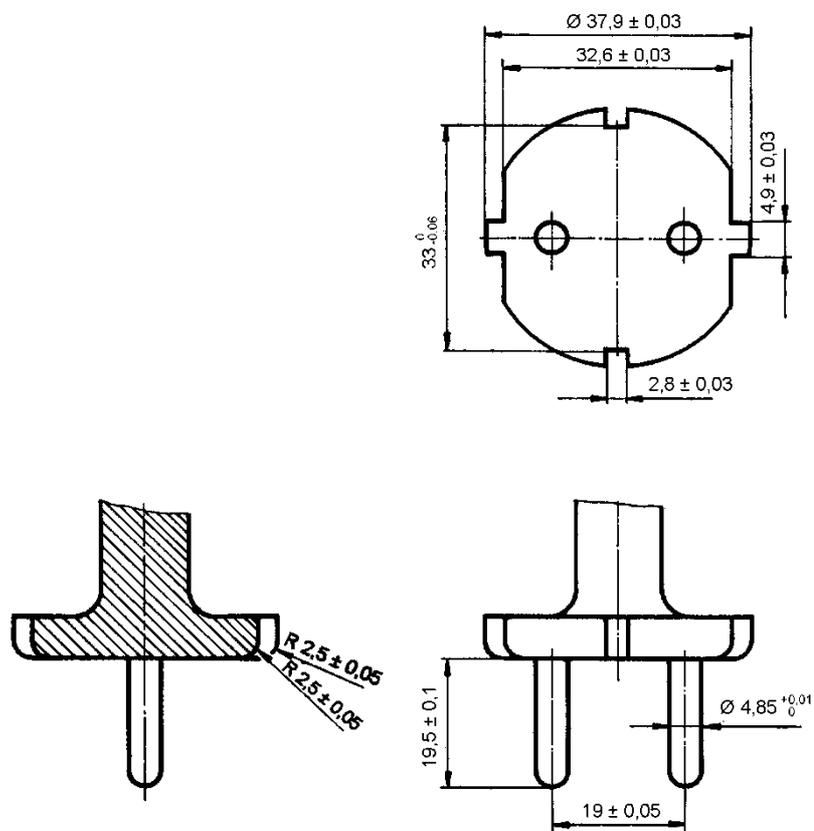


Bild 4 – Lehre C4 zum Nachweis, dass sich in zweipolige Steckdosen 16 A, AC 250 V Stecker mit Schutzkontakten einführen lassen

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

8 Lehre C7 zur Prüfung des Abstandes zwischen der Stirnfläche der Steckdose und der Buchse von Steckdosen 16 A, AC 250 V

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Abmessungen für die Lehre C7 gemäß Tabelle 3 und Bild 5.

Tabelle 3 – Abmessungen für die Lehre C7

Lehre	Durchmesser D
	mm
C7A	5,45 (+0,02/-0)
C7B	5,60 (+0,02/-0)
C7C	5,75 (+0,02/-0)
C7D	5,95 (+0,02/-0)

Maße in mm

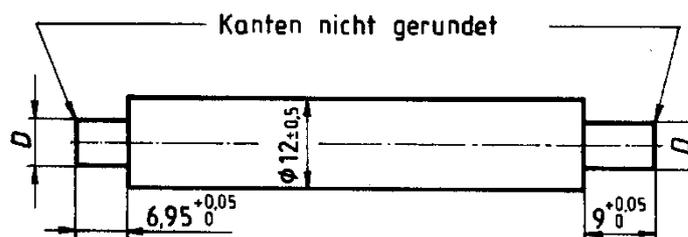


Bild 5 – Lehre C7 zur Prüfung des Abstandes zwischen der Stirnfläche der Steckdose und der Buchse von Steckdosen 16 A, AC 250 V

Von den angegebenen Lehren C7A bis C7D ist die Lehre mit dem größten Durchmesser D zu benutzen, die sich in die Steckerstiftöffnung vollständig einführen lässt. Der kurze Lehrenstift darf die Kontaktbuchsen der Steckdose nicht erreichen, der lange Lehrenstift muss die Kontaktbuchsen berühren.

9 Lehre C8 zur Überprüfung des Leitungskanals

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1 und 13.4.

Bei Aufputz-Steckdosen mit Leitungskanal muss es möglich sein, die Lehre, ohne dass sie vorsteht, in den Leitungskanal einzuführen.

Abmessungen für die Lehre C8 gemäß Bild 6.

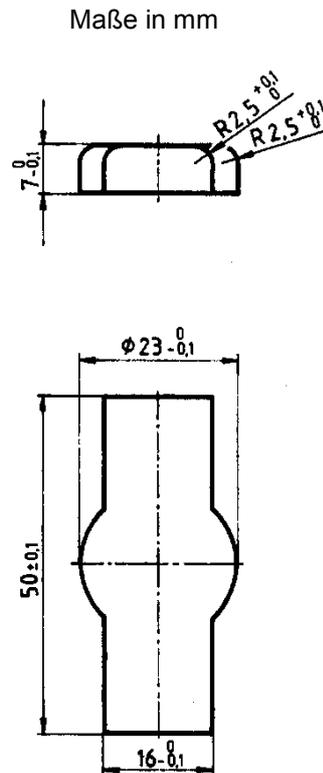


Bild 6 – Lehre C8 zur Überprüfung des Leitungskanals

10 Lehre C9 für die Überprüfung des Durchmessers der Steckerstifte

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Es muss möglich sein, die Gut-Lehre leicht über den Stift zu führen.

Es darf nicht möglich sein, die Schlecht-Lehre zwanglos über den Stift zu führen.

Abmessungen für die Lehre C9 gemäß Tabelle 4 und Bild 7.

Tabelle 4 – Abmessungen für die Lehre C9

Nennstrom	Lehre	<i>D</i>	<i>B</i>
A		mm	mm
2,5	C9A	4,06 (+0,01/-0)	3,94 (+0/-0,01)
16	C9B	4,86 (+0,01/-0)	4,74 (+0/-0,01)

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

Maße in mm

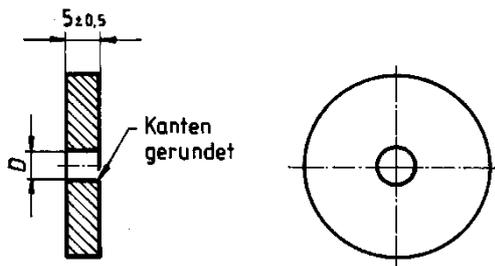


Bild 7a – Gut-Lehren C9A und C9B

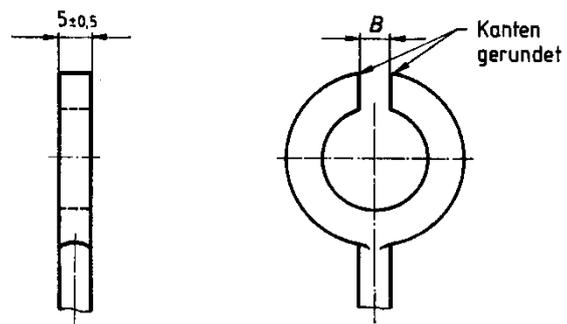


Bild 7b – Schlecht-Lehren C9A und C9B

Bild 7 – Lehre C9 für die Überprüfung des Durchmessers der Steckerstifte

11 Gut-Lehren C10 für die Prüfung des Stiftabstandes

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Es muss möglich sein, die Lehre C10A leicht über die Stifte zu führen und die Lehre C10B leicht zwischen den Stiften durchzuführen.

Abmessungen für die Lehre C10 gemäß Bild 8.

Maße in mm

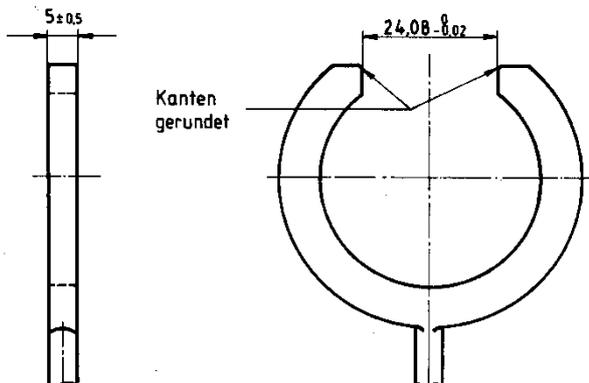


Bild 8a – Lehre C10A

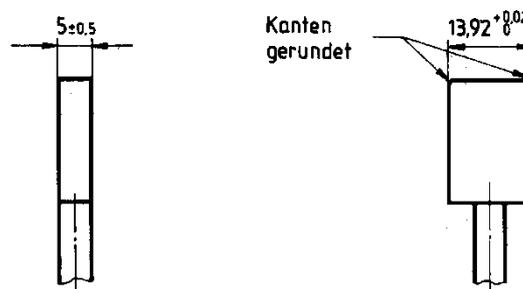


Bild 8b – Lehre C10B

Bild 8 – Lehre C10, Gut-Lehren für die Prüfung des Stiftabstandes

12 Lehre C11 zur Prüfung der größten Öffnung der Kontaktbuchsen von Stecker und Steckdosen 16 A, AC 250 V

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Es muss möglich sein, diese Lehre leicht in die Kontaktbuchsen einzuführen.

Abmessungen für die Lehre C11 gemäß Bild 9.

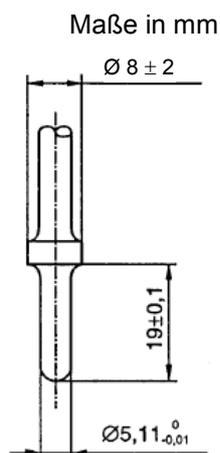


Bild 9 – Lehre C11 zur Prüfung der größten Öffnung der Kontaktbuchsen von Stecker und Steckdosen 16 A, AC 250 V

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

13 Lehre C12 zum Nachweis, dass sich Stecker mit Schutzkontakten in Steckdosen einführen lassen

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Es muss möglich sein, Stecker mit Schutzkontakten leicht und bis zur Berührung der Stirnflächen in die Lehre einzuführen.

Abmessungen für die Lehre C12 gemäß Bild 10.

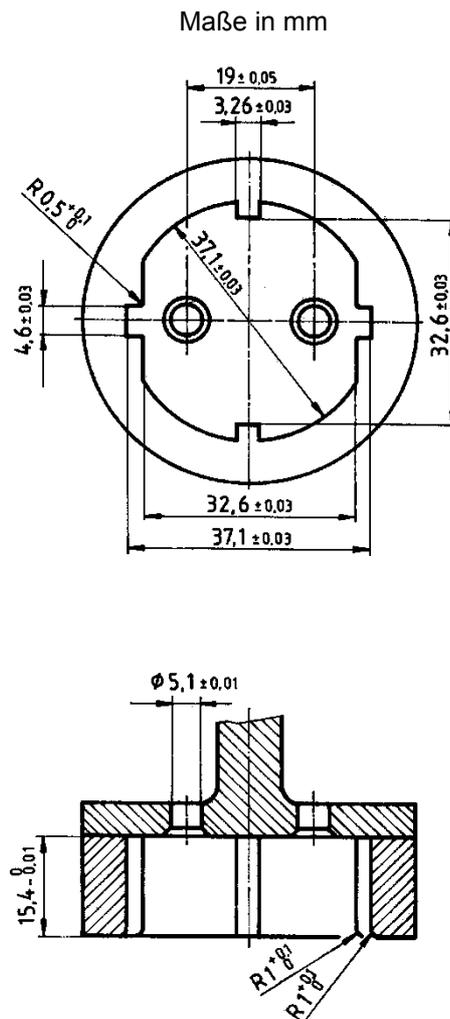


Bild 10 – Lehre C12 zum Nachweis, dass sich Stecker mit Schutzkontakten in Steckdosen einführen lassen

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

15 Lehre C18 zur Prüfung auf Unmöglichkeit des einpoligen Einführens

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 10.3.

Abmessungen für die Lehre C18 gemäß Bild 12.

Anwendung der Lehre C18 siehe Bild 13.

Maße in mm

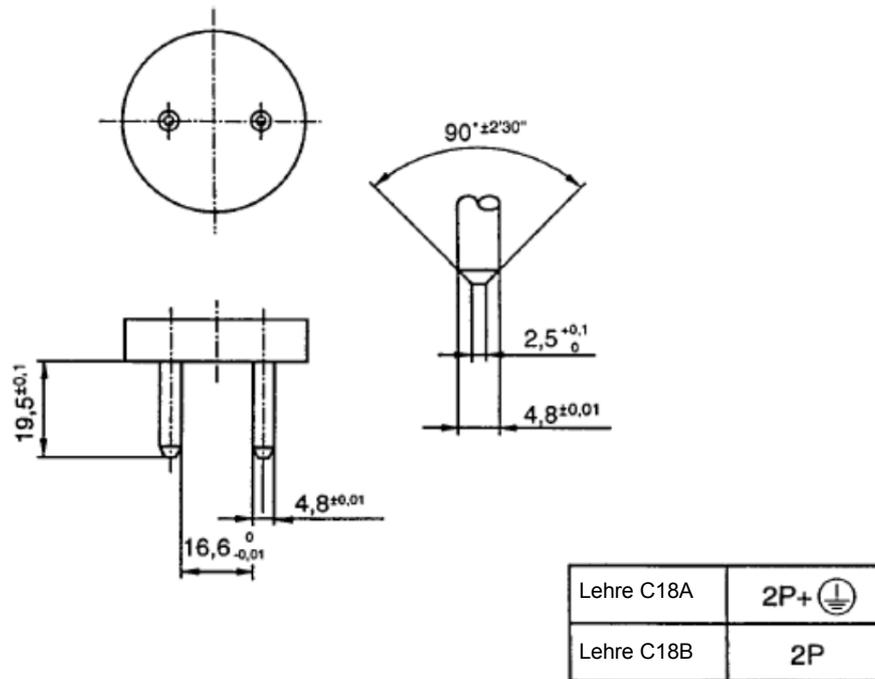


Bild 12a – Lehre C18A

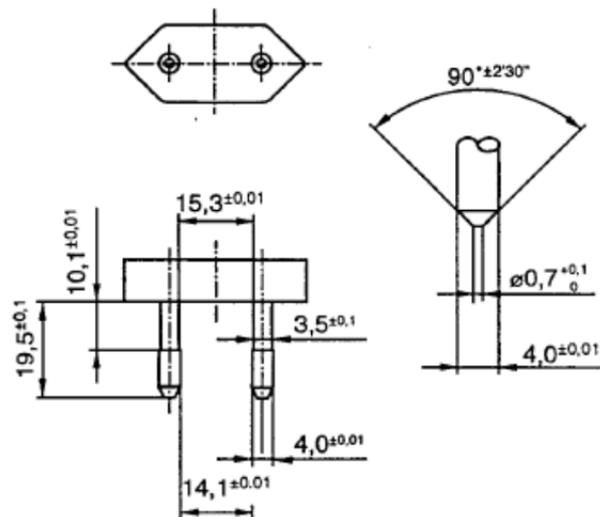
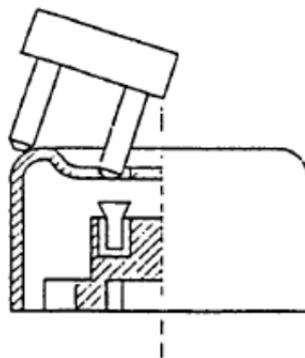


Bild 12a – Lehre C18B

Bild 12 – Lehre C18 zur Prüfung auf Unmöglichkeit des einpoligen Einführens



Es darf nicht möglich sein, eine Kontaktbuchse mit einem Stift der Lehre zu berühren.

Bild 13 – Anwendung Lehre C18

16 Lehre C19 zum Nachweis, dass ein einpoliges Einführen des Steckers in die Steckdose nicht möglich ist

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 10.3.

Abmessungen für die Lehre C19 gemäß Tabelle 5 und Bild 14.

Anwendung der Lehre C19 siehe Bild 15.

Tabelle 5 – Abmessungen für die Lehren C19

Nennstrom	Lehre	<i>C</i>	<i>D</i>
A		mm	mm
2,5	A	$16,4 \pm 0,05$	$12,3 \pm 0,1$
16	B	$15,6 \pm 0,05$	$13,0 \pm 0,1$

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

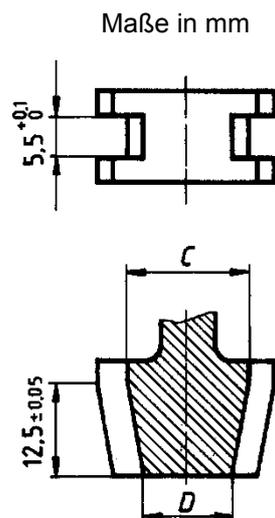


Bild 14 – Lehre C19A und Lehre C19B zum Nachweis, dass ein einpoliges Einführen des Steckers in die Steckdose nicht möglich ist

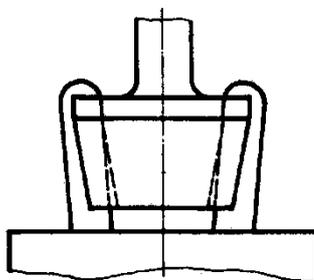


Bild 15 – Anwendung Lehre C19A und Lehre C19B

Die Masse der Lehre muss betragen:

- 0,25 kg für Stecker aus starrem Werkstoff
- 1 kg für andere Stecker.

Die Lehren C19A und C19B sind wie dargestellt, zwischen die Steckerstifte zu klemmen und 1 min dort zu belassen. Sie darf durch ihr Eigengewicht die beiden Steckerstifte nicht so weit auseinander drücken, dass sie die Stirnfläche des Steckers berührt.

17 Lehre C20 zum Nachweis, dass sich Winkelstecker in IPX0 zweipolige Steckdosen und ortsfeste IPX4 oder IPX5 Steckdosen ohne Dichtbereich; 16 A, AC 250 V einführen lassen

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Abmessungen für Lehre C20 gemäß Bild 16.

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Die Stifte der Lehre müssen sich leicht und bis zur Berührung der Stirnflächen in die Steckdose einführen lassen.

Diese Lehre ist nicht anzuwenden, wenn das Maß der Steckdose von 18,0 mm (Topfmaß) für das Erreichen der Schutzart IPX4 oder höher überschritten wird.

Maße in mm

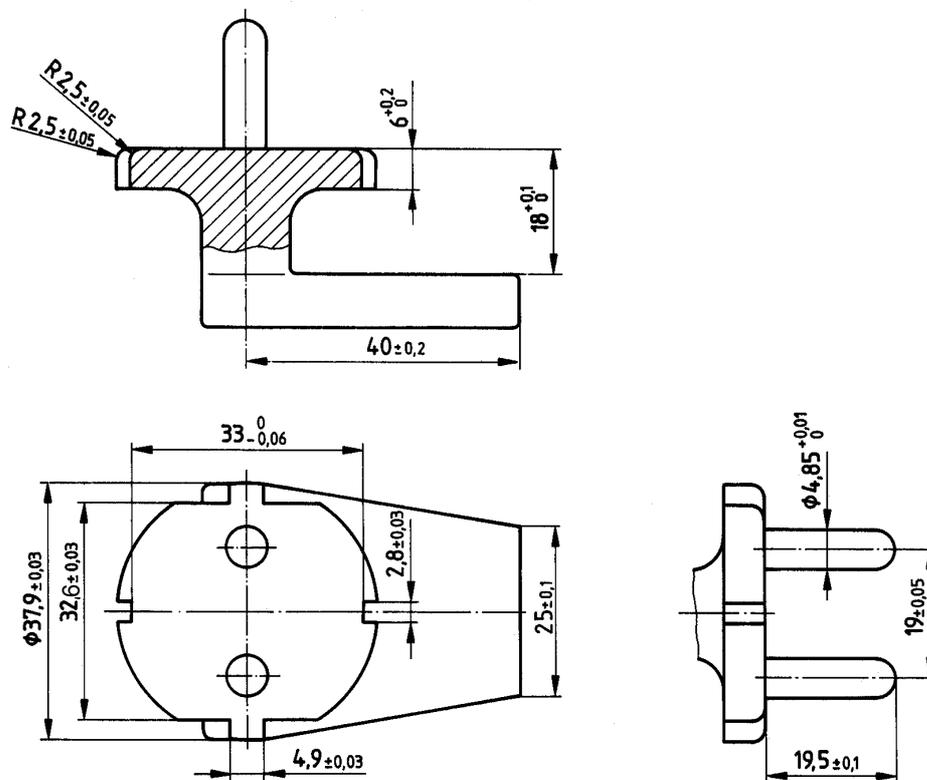


Bild 16 – Lehre C20 zum Nachweis, dass sich Winkelstecker in IPX0 zweipolige Steckdosen und ortsfeste IPX4 oder IPX5 Steckdosen ohne Dichtbereich; 16 A, AC 250 V einführen lassen

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

18 Lehre C21 zur Überprüfung der voreilenden Schutzkontaktverbindung von Steckdosen; 16 A, AC 250 V

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Abmessungen für Lehre C21 gemäß Bild 17.

Anwendung der Lehre C21 siehe Bild 18.

Maße in mm

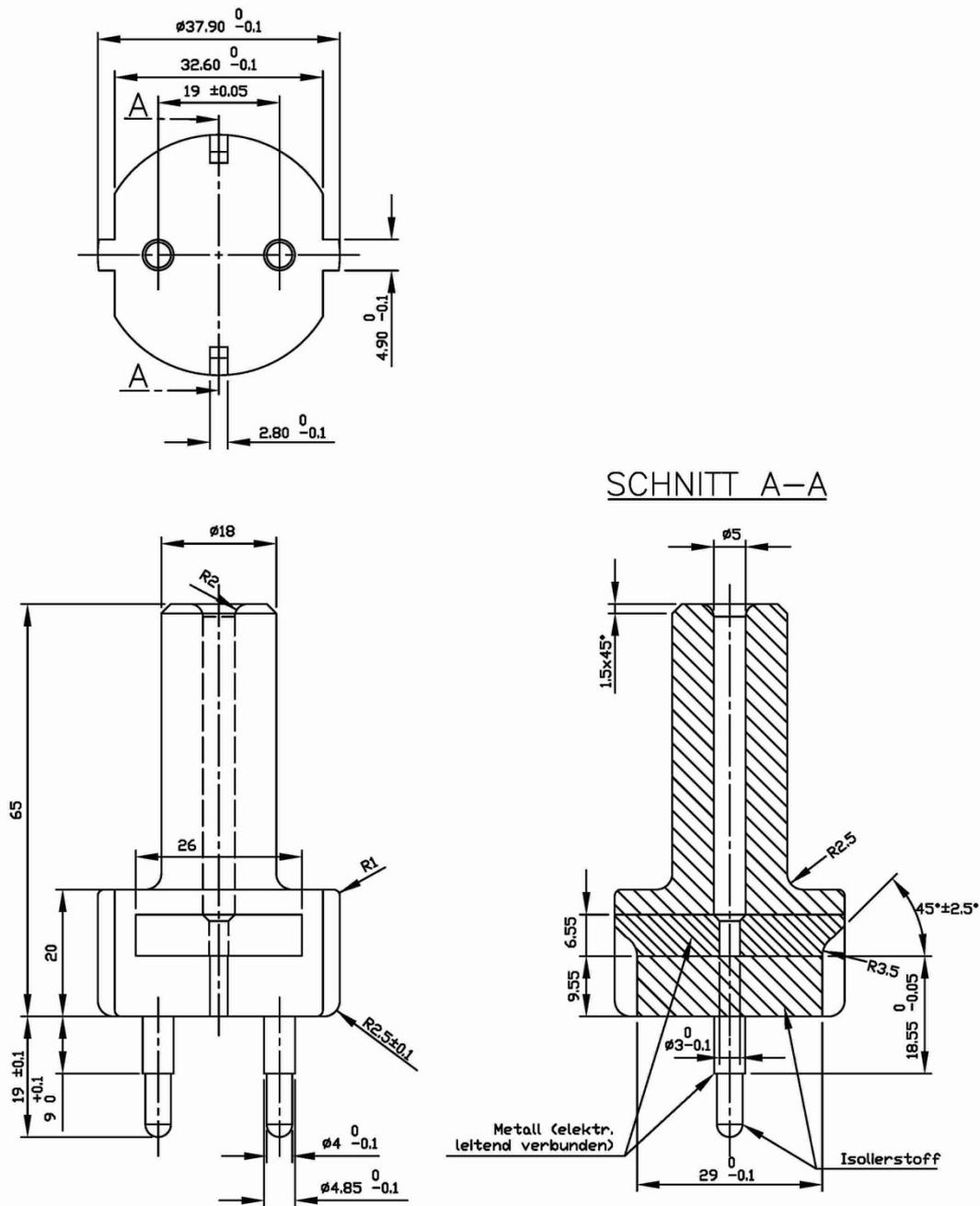


Bild 17 – Lehre C21 zur Überprüfung der voreilenden Schutzkontaktverbindung von Steckdosen; 16 A, AC 250 V

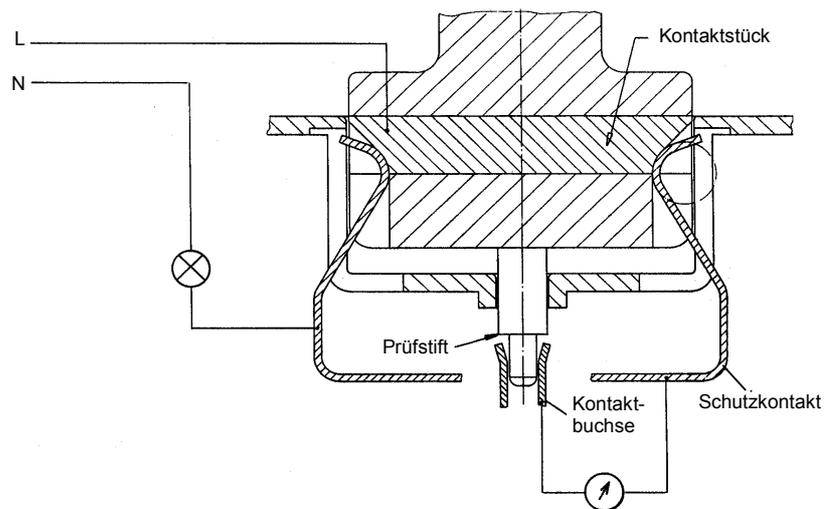


Bild 18 – Anwendung Lehre C21

Die Lehre wird soweit in die Steckdose eingeführt bis das Kontaktstück und der Schutzkontakt Verbindung haben (Lampe leuchtet). Der Schutzkontakt und die Kontaktbuchse dürfen keinen Durchgang haben.

19 Lehre C22 zur Prüfung der Innenkontur der Steckdosen mit seitlichen Schutzkontakten

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Abmessungen für Lehre C22 gemäß Bild 19.

Es darf nicht möglich sein, die Lehre mit einer Kraft von 75 N einzuführen.

Maße in mm

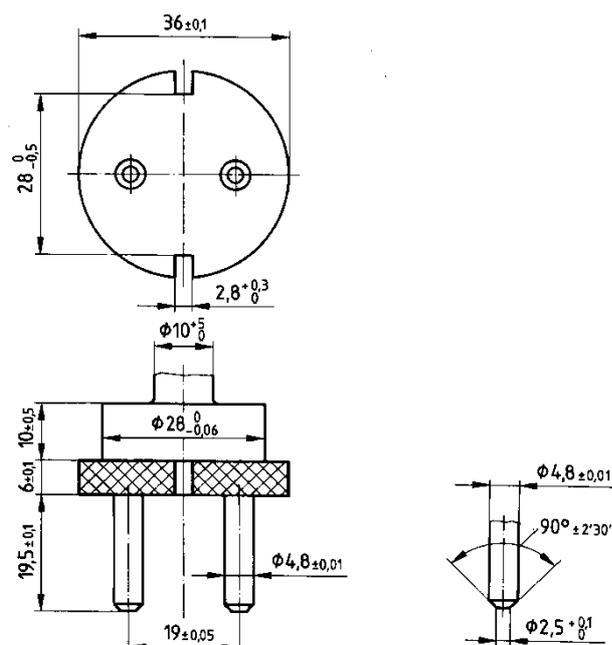


Bild 19 – Lehre C22 zur Prüfung der Innenkontur der Steckdosen mit seitlichen Schutzkontakten

Werkstoffe Stirnplatte: Gummi oder Elastomere mit einer Härte von (80 ± 2) Shore A

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

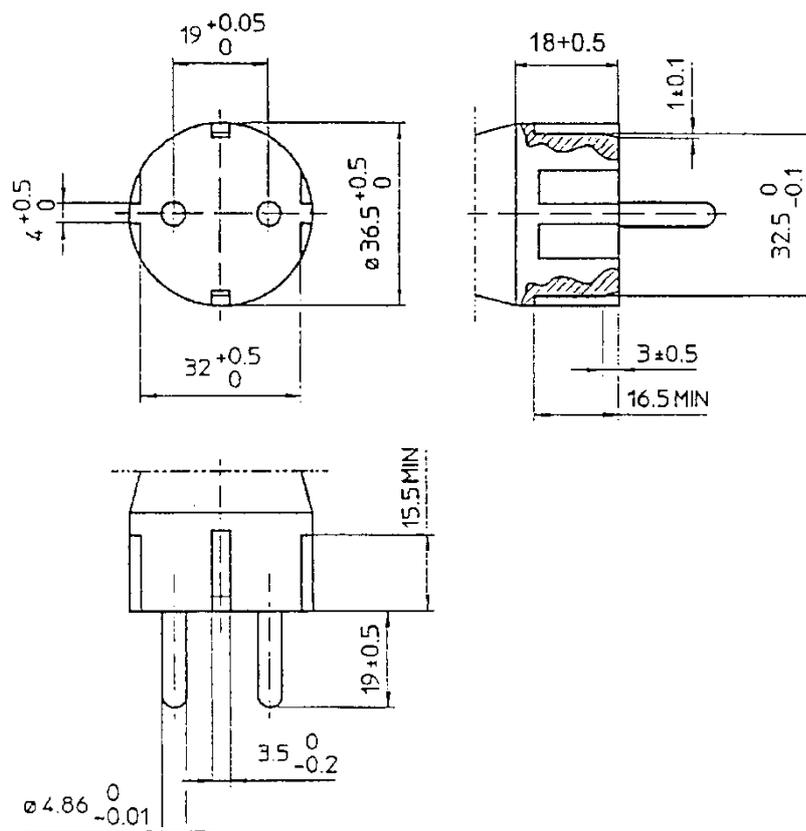
20 Lehre C23 zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers

20.1 Lehre C23A zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers 2P + ⊕ AC 250 V 16 A

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.1.

Abmessungen für Lehre C23A gemäß Bild 20.

Diese Lehre darf unter den Prüfbedingungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.1 nicht in der Steckdose stecken bleiben.



Maße in mm

Bild 20 – Lehre C23A zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers 2P + ⊕ AC 250 V 16 A

Werkstoff für Lehre C23A

Griff:	Isolierstoff	Sorte nach Wahl des Herstellers
Körper und Stifte:	Nichtrostender gehärteter Stahl	Sorte nach Wahl des Herstellers

20.2 Lehre C23B zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers 3P + N + ⊕ AC 400/230 V 16 A

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.1.

Abmessungen für Lehre C23B gemäß Bild 21.

Diese Lehre darf unter den Prüfbedingungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.1 nicht in der Steckdose stecken bleiben.

Maße in mm

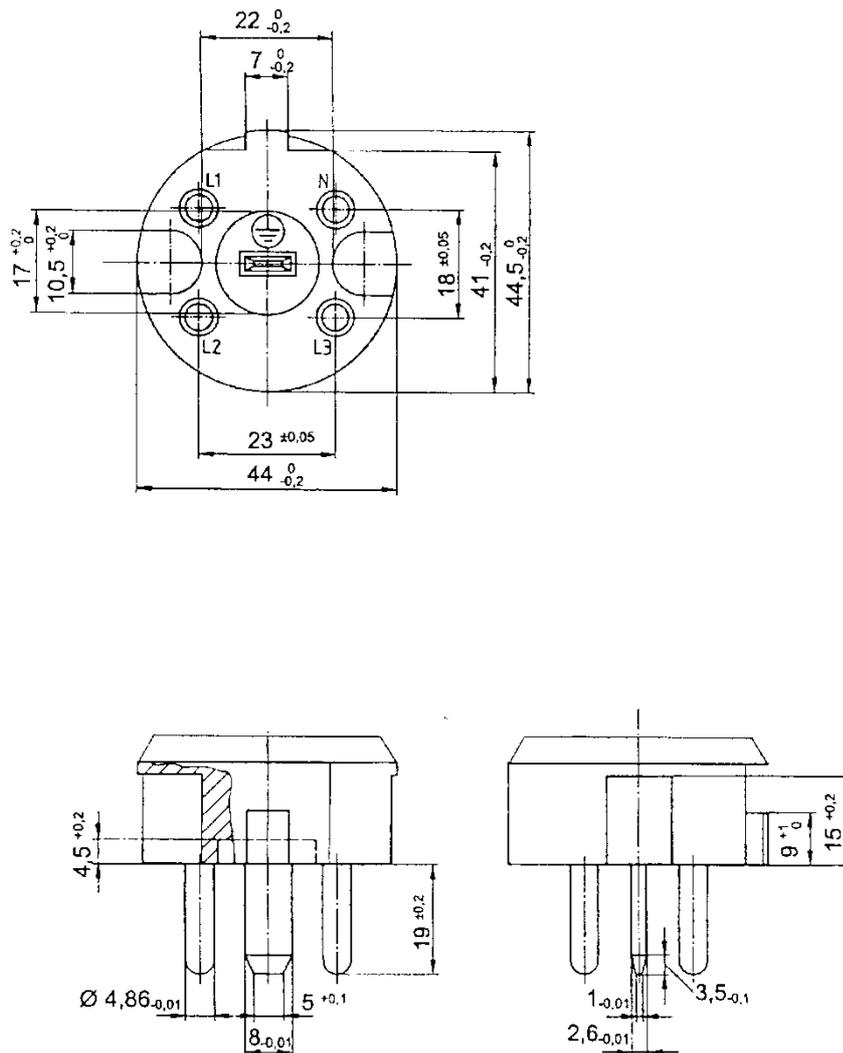


Bild 21 – Lehre C23B zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers 3P + N + ⊕ AC 400/230 V 16 A

Werkstoff für Lehre C23B

Griff:	Isolierstoff	Sorte nach Wahl des Herstellers
Körper und Stifte:	Nichtrostender gehärteter Stahl	Sorte nach Wahl des Herstellers

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

20.3 Lehre C23C zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers 3P + N + ⊕ AC 400/230 V 25 A

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.1.

Abmessungen für Lehre C23C gemäß Bild 22.

Diese Lehre darf unter den Prüfbedingungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.1 nicht in der Steckdose stecken bleiben.

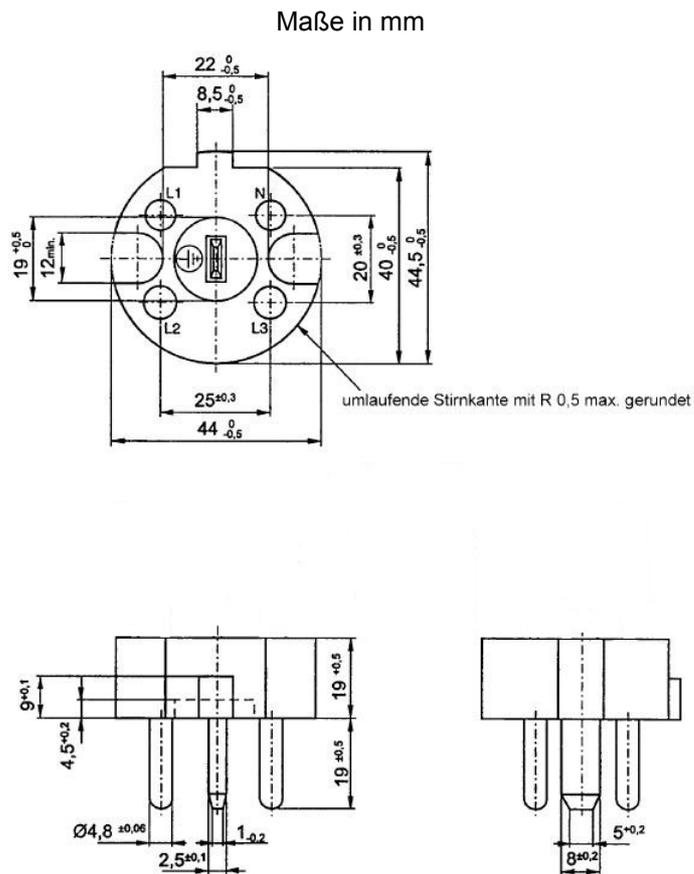


Bild 22 – Lehre C23C zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers 3P + N + ⊕ AC 400/230 V 25 A

Werkstoff für Lehre C23C

Griff:	Isolierstoff	Sorte nach Wahl des Herstellers
Körper und Stifte:	Nichtrostender gehärteter Stahl	Sorte nach Wahl des Herstellers

20.4 Lehre C23D zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers 2P AC 250 V 2,5 A

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.1.

Abmessungen für Lehre C23D gemäß Bild 23.

Diese Lehre darf unter den Prüfbedingungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.1 nicht in der Steckdose stecken bleiben.

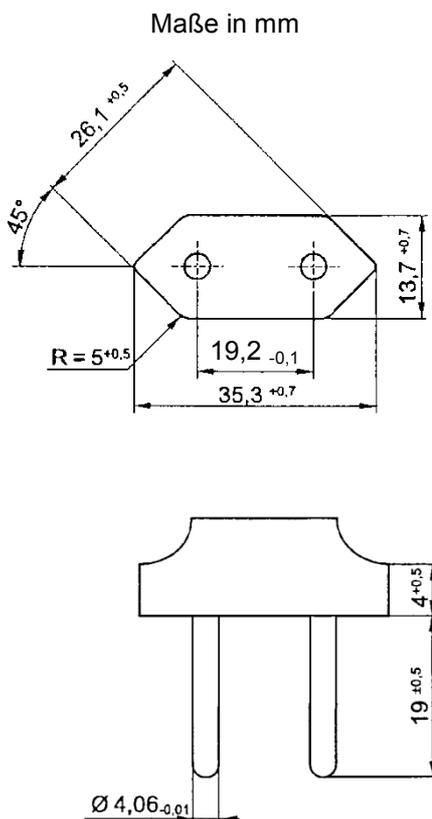


Bild 23 – Lehre C23D zur Prüfung der größten Abzugskraft des Steckers 2P AC 250 V 2,5 A

Werkstoff für Lehre C23D

Griff:	Isolierstoff	Sorte nach Wahl des Herstellers
Körper und Stifte:	Nichtrostender gehärteter Stahl	Sorte nach Wahl des Herstellers

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012**21 Lehre C24 zur Prüfung einer möglichen Verformung von seitlichen Schutzkontakten**

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 10.6.

Diese Lehre muss unter den Prüfbedingungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 10.6 die Anforderungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9 erfüllen.

Abmessungen für Lehre C24 gemäß Bild 24.

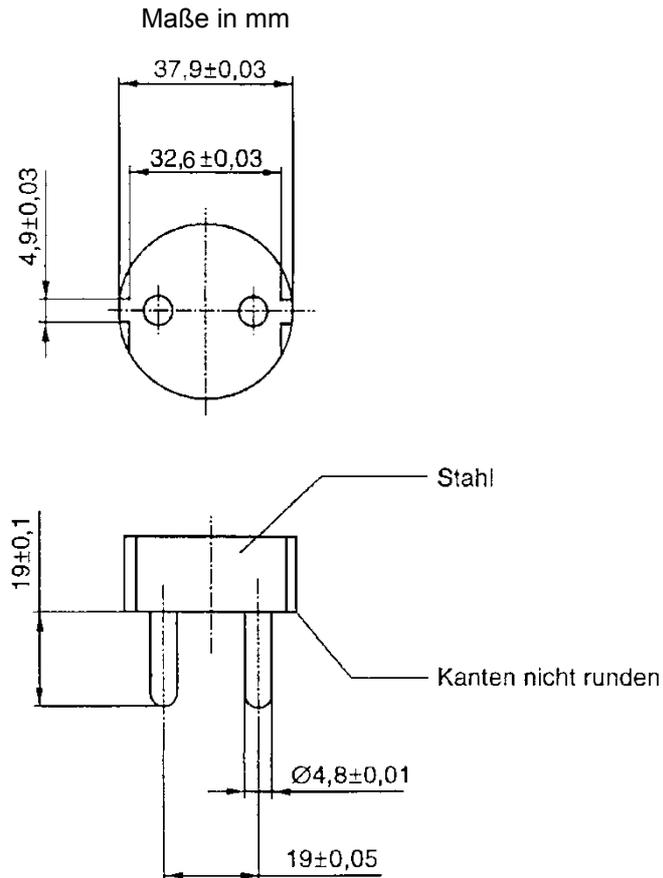


Bild 24 – Lehre C24 zur Prüfung einer möglichen Verformung von seitlichen Schutzkontakten

22 Lehre C25 zur Prüfung des Umrisses von Kappen und Abdeckungen

22.1 Lehre C25 zur Prüfung des Umrisses von Kappen und Abdeckungen

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 24.17 (Bild 32).

Die Anwendung dieser Lehre und die Prüfungsbewertung erfolgt nach ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 24.17.

Abmessungen für Lehre C25 gemäß Bild 25.

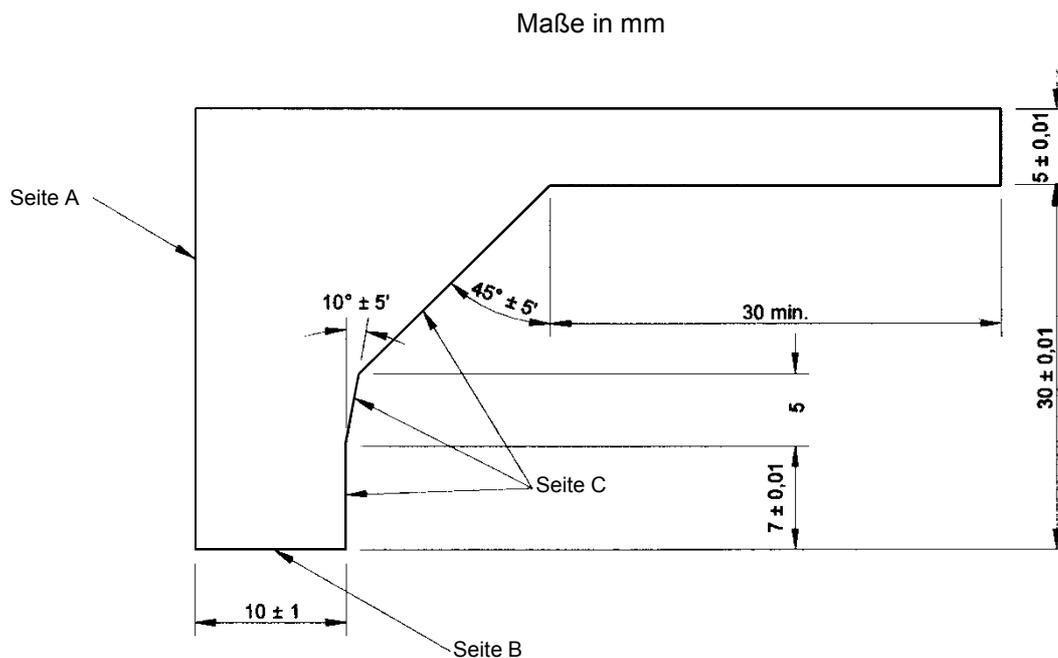


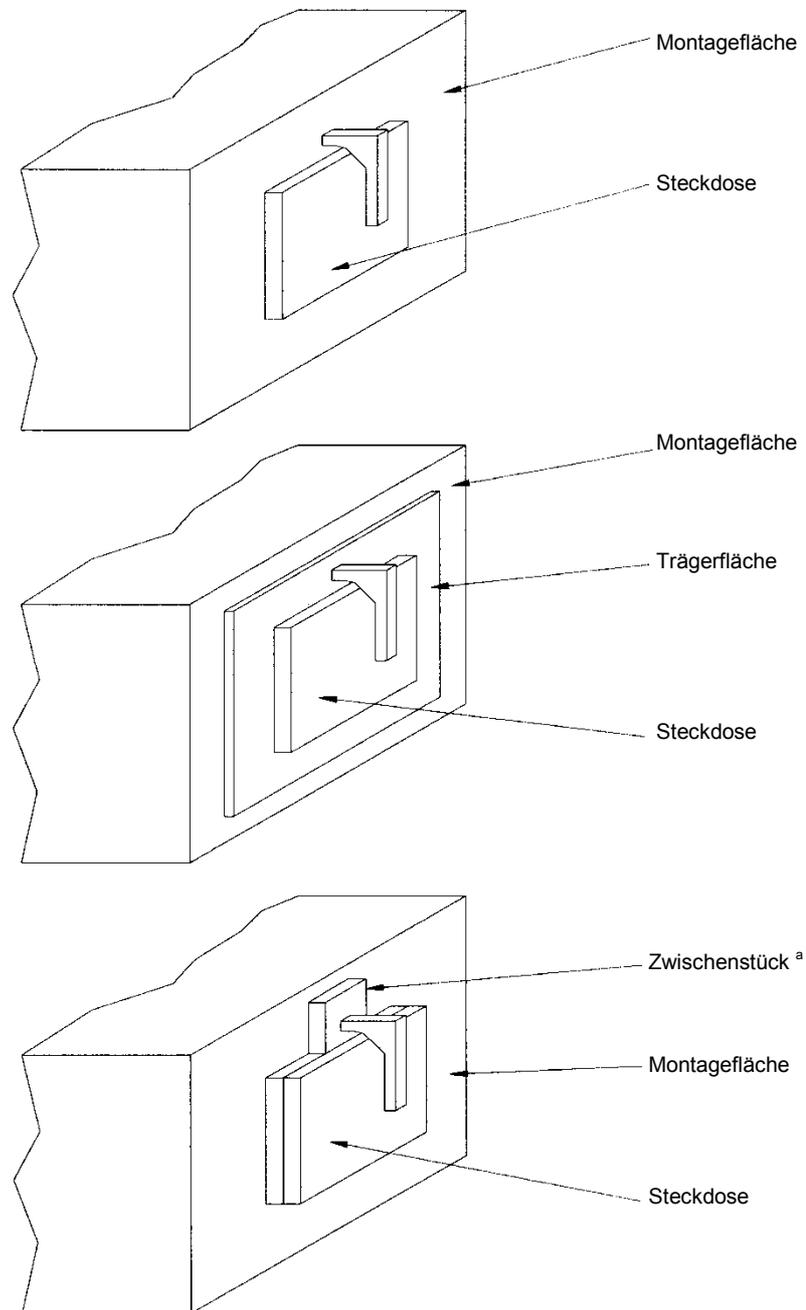
Bild 25 – Lehre C25 zur Prüfung des Umrisses von Kappen und Abdeckungen (Dicke ca. 2 mm)

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

22.2 Beispiele für die Anwendung der Lehre C25 an Kappen, die ohne Schrauben auf einer festen Montagefläche oder Trägerfläche befestigt sind

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 24.17 (Bild 33).

Anwendung 1 der Lehre C25 siehe Bild 26.



Es bedeutet:

^a Zwischenstück mit der gleichen Dicke wie das Trägerteil

Bild 26 – Anwendung 1 der Lehre C25

22.3 Beispiele für die Anwendung der Lehre C25 an Kappen, die ohne Schrauben auf einer festen Montagefläche oder Trägerfläche befestigt sind

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 24.17 (Bild 34).

Anwendungen der Lehre C25 siehe Bild 27.

Maße in mm

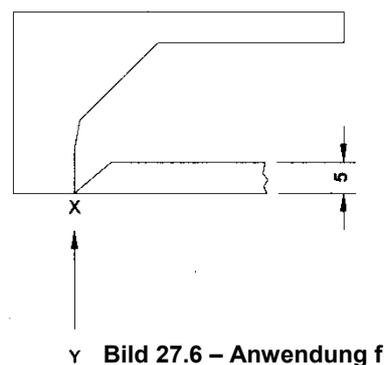
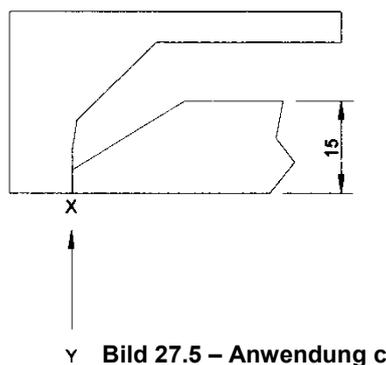
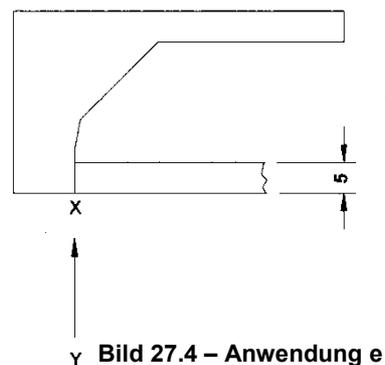
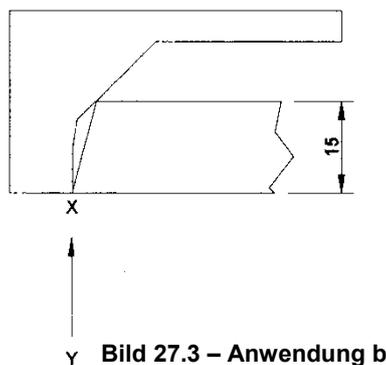
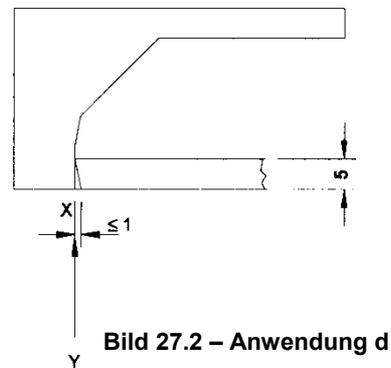
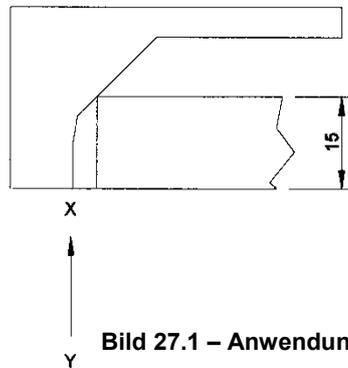


Bild 27 – Anwendungen der Lehre C25

Anwendung a und Anwendung b

- nicht bestanden

Anwendung c, Anwendung d, Anwendung e und Anwendung f

- bestanden (die Übereinstimmung muss jedoch noch mit den Anforderungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, 24.18 durch Verwendung der Lehre C26 geprüft werden)

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012**23 Lehre C26 zur Prüfung von Rillen, Löcher und Hinterschneidungen**

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 24.18 (Bild 35 und Bild 36).

Die Anwendung dieser Lehre und die Prüfungsbewertung erfolgt nach ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 24.18.

Abmessungen für Lehre C26 gemäß Bild 28.

Anwendungsrichtungen der Lehre C26 siehe Bild 29.

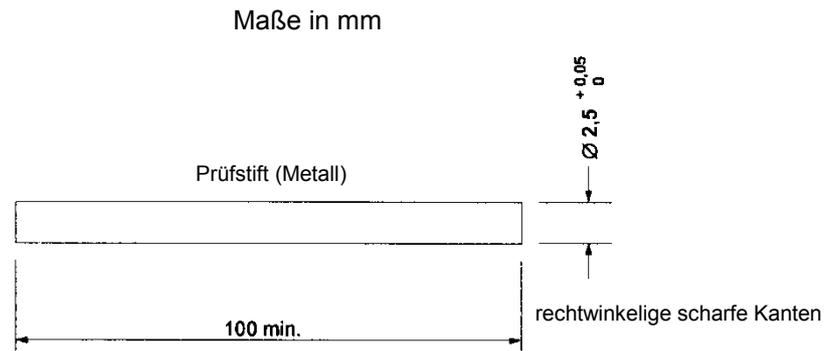


Bild 28 – Lehre C26 zur Prüfung von Rillen, Löcher und Hinterschneidungen

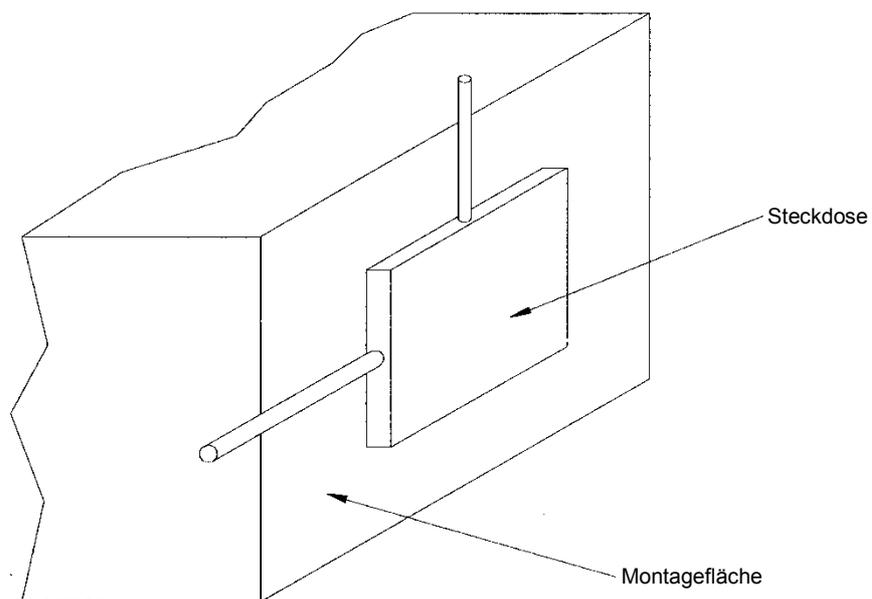


Bild 29 – Darstellung der Anwendungsrichtungen der Lehre C26

24 Lehren für Zweipolige Einbausteckdosen und nicht abklemmbare Kupplungssteckdosen; 2,5 A, AC 250 V

24.1 Lehre CF1 zur Prüfung der Stecker-Einführungsöffnungen

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Abmessungen für Lehre CF1 gemäß Bild 30.

Diese Lehre darf sich nicht zwanglos in die Einführungsöffnungen einführen lassen.

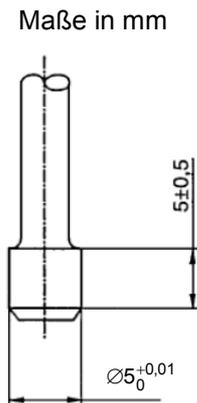


Bild 30 – Lehre CF1 zur Prüfung der Stecker-Einführungsöffnungen

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

24.2 Lehre CF3 zum Nachweis, dass sich zweipolige Stecker 2,5 A (Flachstecker) in die Steckdose einführen lassen

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1.

Abmessungen für Lehre CF3 gemäß Bild 31.

Die Stiftpaare beider Lehrenseiten müssen sich leicht und bis zur Berührung der Stirnflächen einführen lassen.

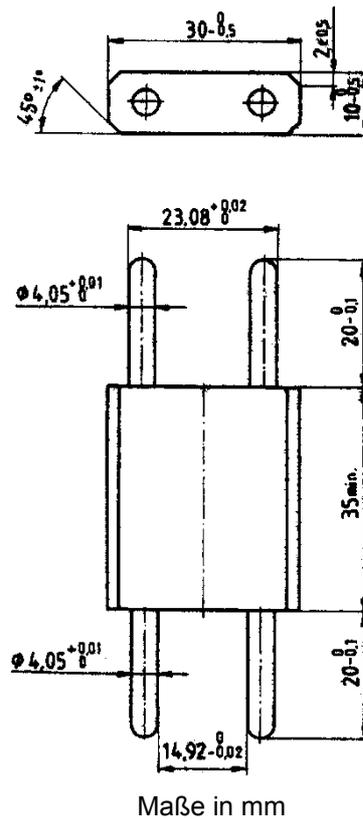


Bild 31 – Lehre CF3 zum Nachweis, dass sich zweipolige Stecker 2,5 A (Flachstecker) in die Steckdose einführen lassen

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012**24.5 Lehre CF18 zur Prüfung auf Unmöglichkeit des einpoligen Einführens**

Prüfung gemäß siehe ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 10.3.

Abmessungen für Lehre CF18 gemäß Bild 34.

Anwendung der Lehre CF18 siehe Bild 13.

Es darf nicht möglich sein, eine Kontaktbuchse mit einem Stift der Lehre zu berühren.

Maße in mm

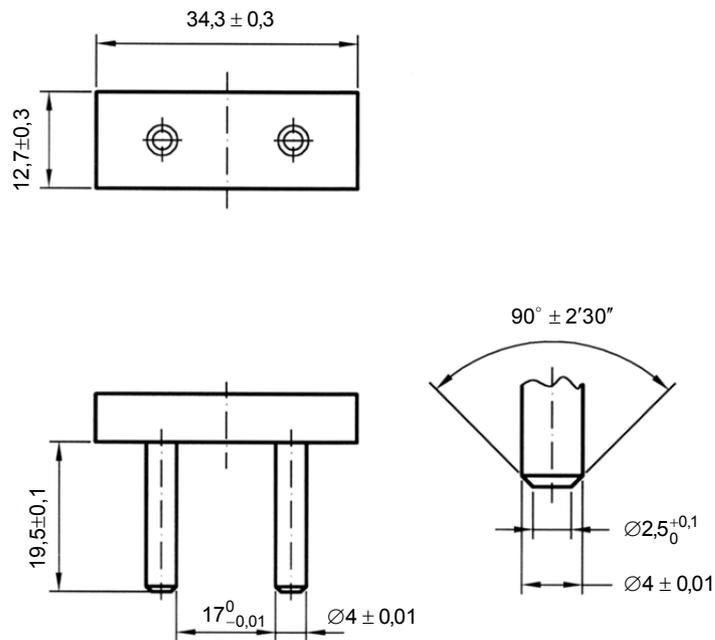


Bild 34 – Lehre CF18 zur Prüfung auf Unmöglichkeit des einpoligen Einführens

25 Lehren für Steckvorrichtungen IPX4

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.1 und 16.2.

25.1 Lehre L1 (Maßlehre) und Lehre L2 (Dichtlehre)

Die Lehre L1 (Maßlehre) muss bei Anwendung einer Kraft von 150 N in eine Kupplungssteckdose bis zur Berührung der Spiegelflächen einsteckbar sein.

Abmessungen für Lehre L1 gemäß Bild 35.

Die Lehre L2 (Dichtlehre) wird zum Prüfen der Schutzart IPX4 bis zur Berührung der Spiegelflächen in den Prüfling eingesteckt.

Abmessungen für Lehre L2 gemäß Bild 36.

Maße in mm

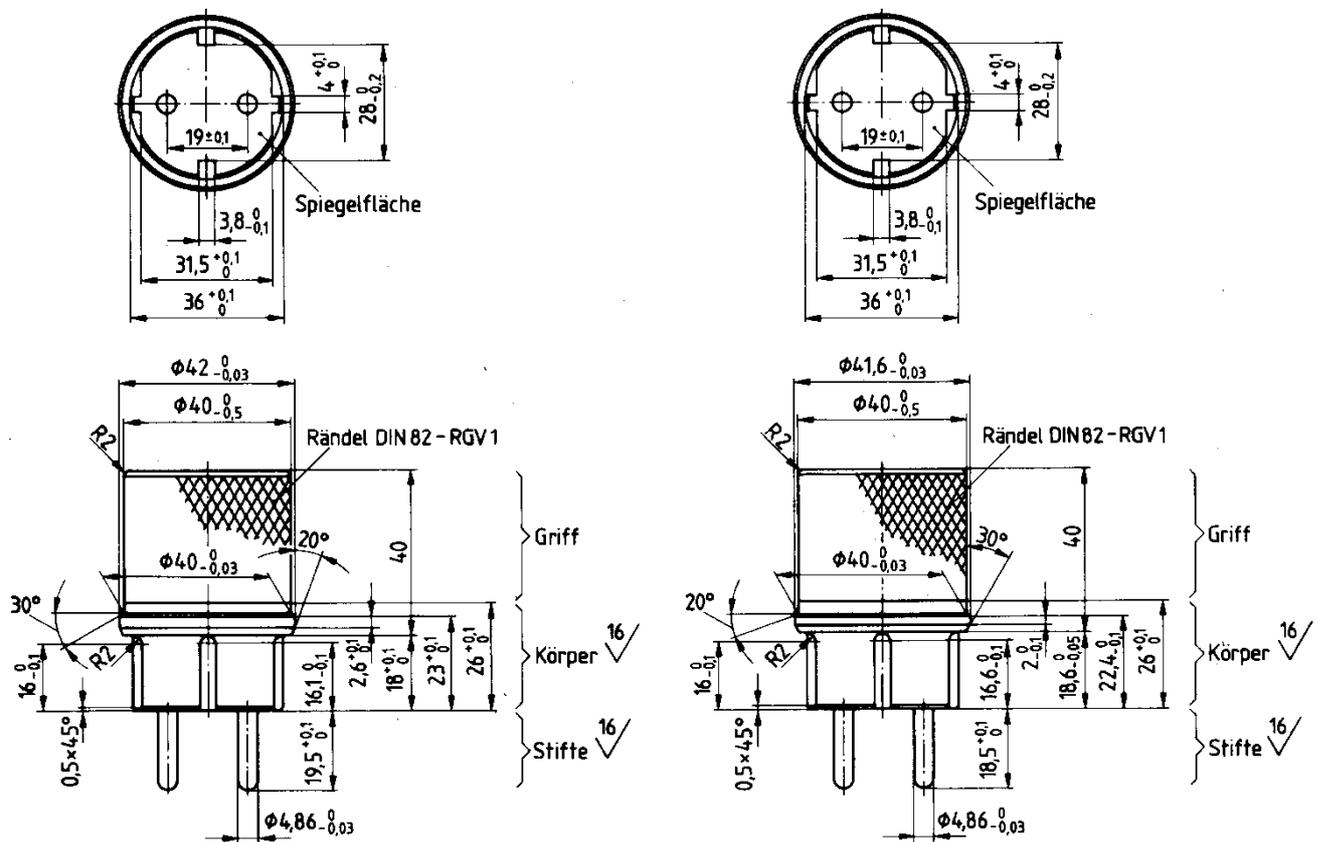


Bild 35 – Lehre L1 (Maßlehre)

Bild 36 – Lehre L2 (Dichtlehre)

Werkstoff

Griff: Isolierstoff nach Wahl des Herstellers

Körper und Stifte: Nichtrostender gehärteter Stahl (Lehre L2)

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

25.2 Ringlehre RL1 und Ringlehre RL2

Abmessungen für Lehre RL1 gemäß Bild 37 und Abmessungen für Lehre RL2 gemäß Bild 38.

Prüfvorrichtung zu Ringlehre RL1 und zu Ringlehre RL2 siehe Bild 39.

Für die Prüfung des Außendurchmessers wird die Prüfvorrichtung verwendet. Die Vorrichtung braucht der bildlichen Darstellung nicht entsprechen, die angegebenen Maße sind einzuhalten.

Bei der Prüfung wird nur die Ringlehre RL1 mit den Feststellern auf der Grundplatte befestigt.

Ringlehre RL1: Zugkraft am Stecker maximal 50 N. Der Stecker muss durch die Ringlehre gleiten.

Ringlehre RL2: Der Stecker darf beim Abheben nicht durch die Ringlehre gleiten.

Die Prüfdauer muss eine Minute andauern.

Maße in mm

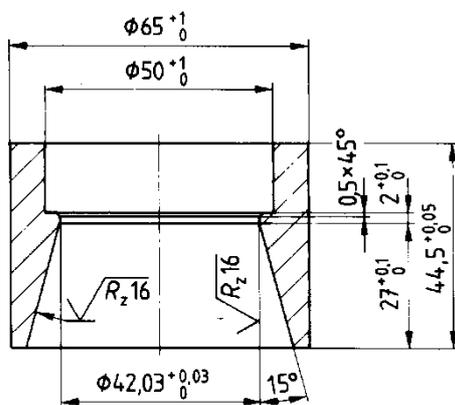


Bild 37 – Ringlehre RL1

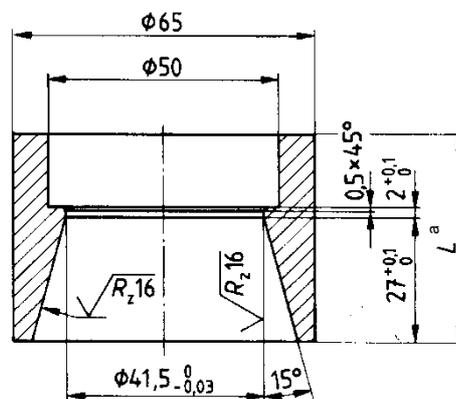


Bild 38 – Ringlehre RL2

Es bedeutet:

- ^a L wird durch die Masse (Gewicht) der Ringlehre RL2 bestimmt – Richtwert 45 mm
Masse der Ringlehre RL2: (500 ± 10) g

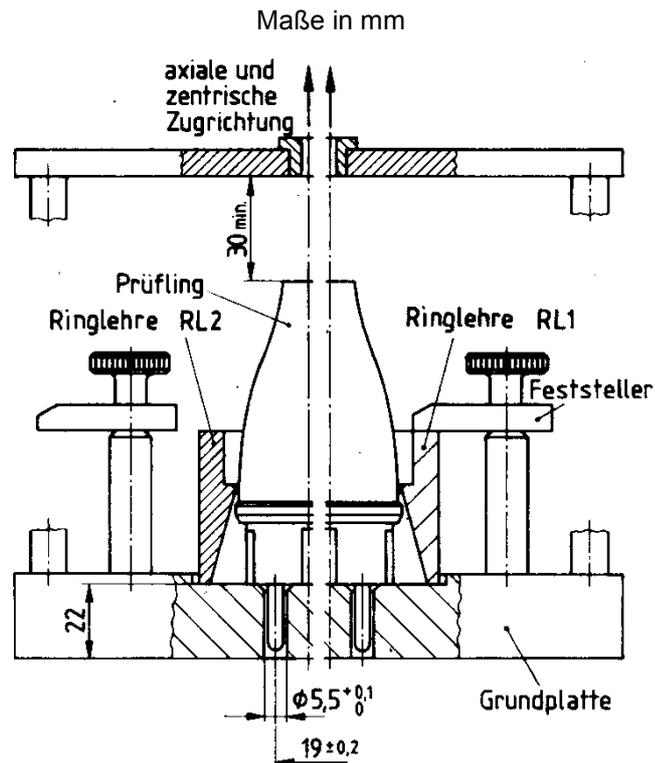


Bild 39 – Prüfvorrichtung zu Ringlehre RL1 und RL2

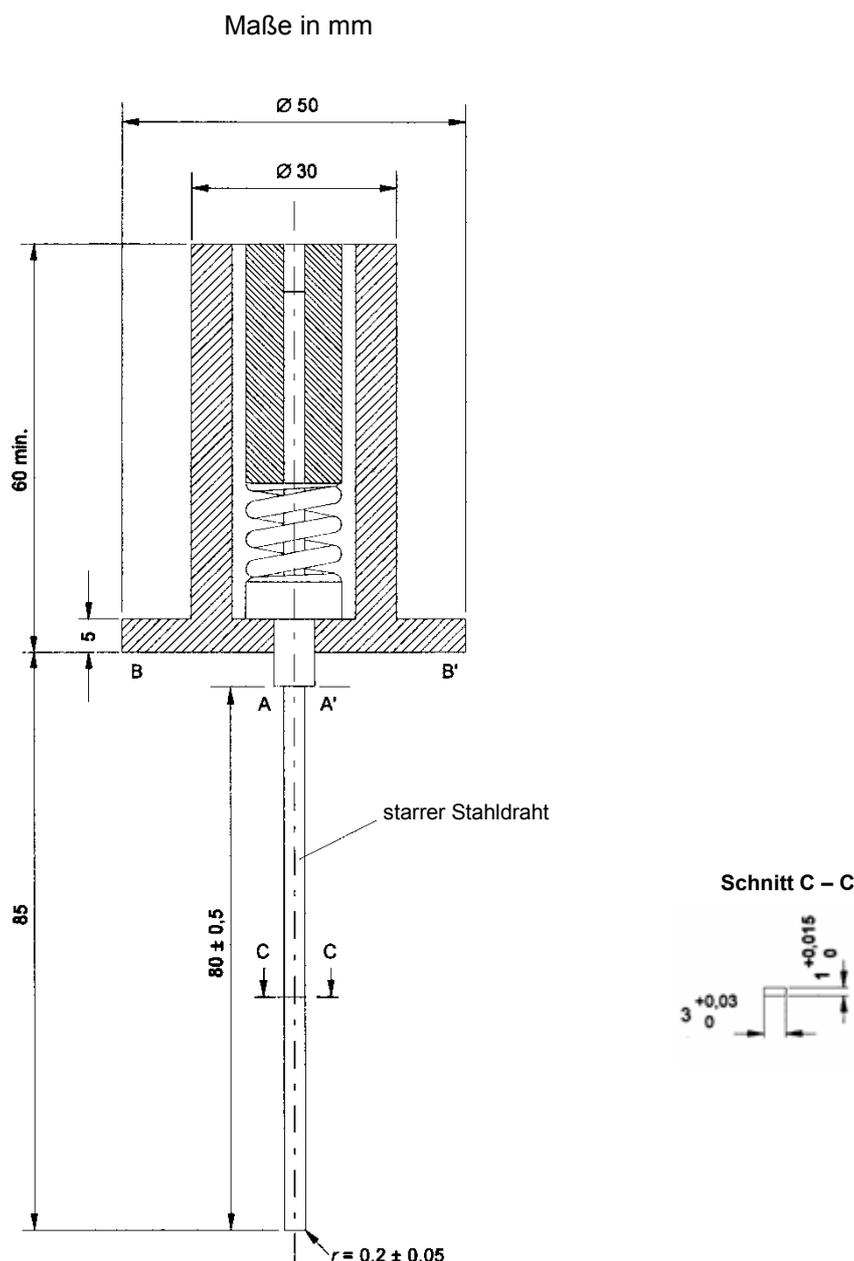
ÖVE/ÖNORM E 8626:2012

26 Lehre C27 zur Prüfung der Nichtberührbarkeit von aktiven Teilen durch Shutter hindurch und nach der Prüfung des bestimmungsgemäßen Betriebes

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 10.5 und 21 (Bild 9).

Abmessungen für Lehre C27 gemäß Bild 40.

Die Anwendung dieser Lehre und die Prüfungsbewertung erfolgt nach ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 10.5.



Um die Lehre zu kalibrieren wird auf den starren Stahldraht eine Kraft von 20 N in der Richtung der Achse angewandt. Die Charakteristik der inneren Feder muss so sein, dass die Ebene A – A' auf praktisch das gleiche Niveau gebracht wird wie die Ebene B – B', wenn diese Kraft angewandt wird.

ÖVE/ÖNORM E 8626:2012**28 Lehre C29 zur Überprüfung der Kriech- und Luftstrecke für Unterputzsteckdosen**

Die Anwendung dieser Lehre erfolgt gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 27.1, Tabelle 25.

Abmessungen für Lehre C29 gemäß Bild 42.

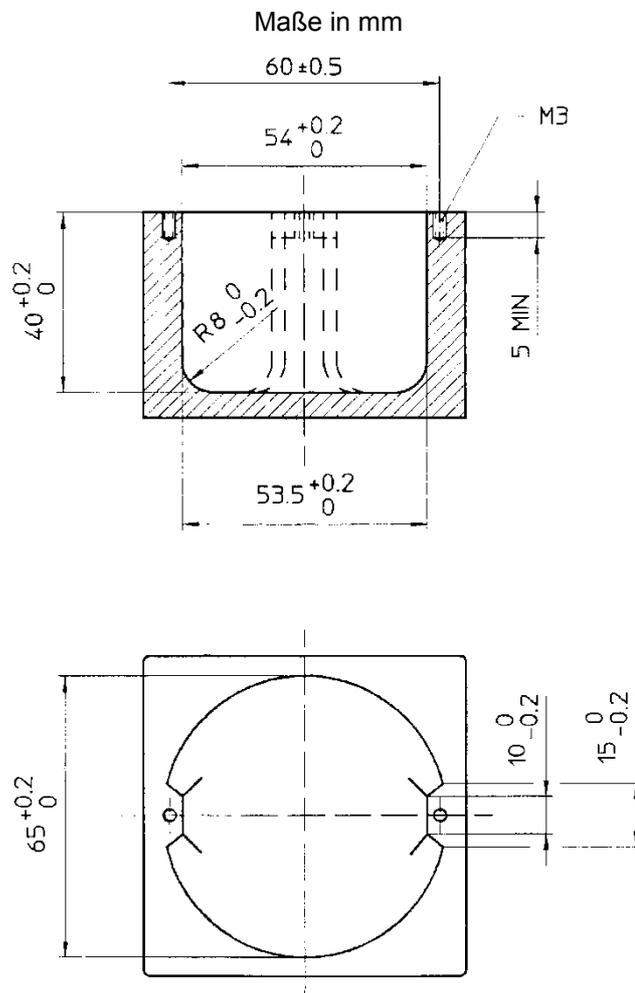


Bild 42 – Lehre C29 zur Überprüfung der Kriech- und Luftstrecke für Unterputzsteckdosen

29 Lehre C30 zur Überprüfung der Nichteinführbarkeit zweipoliger Stecker ohne Schutzkontakt

Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 9.2.

Abmessungen für Lehre C30 gemäß Bild 43.

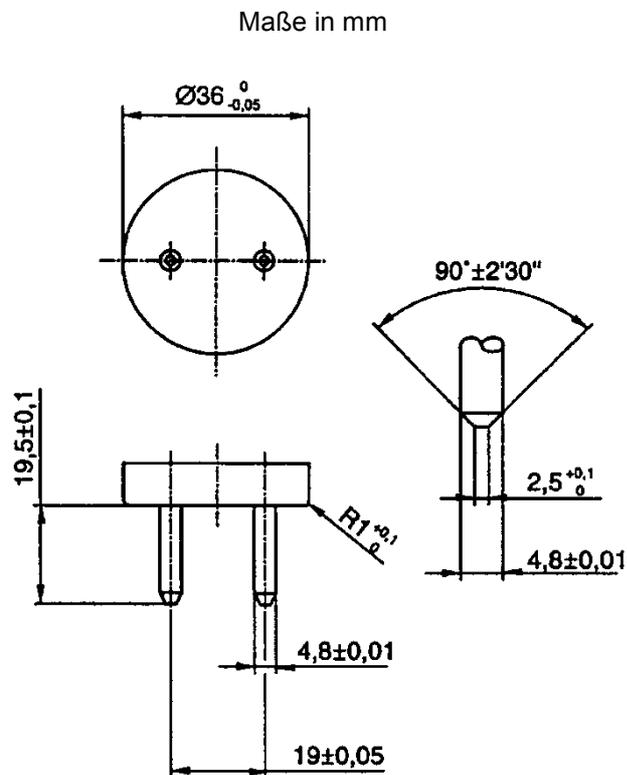


Bild 43 – Lehre C30 zur Überprüfung der Nichteinführbarkeit zweipoliger Stecker ohne Schutzkontakt

30 Ausführung der Lehren

Wenn bei Lehren keine anderen Angaben vorgegeben wurden, sind die Lehren wie folgt auszuführen:

Werkstoff: Werkzeugstahl

Messfläche: gehärtet

Aufschriften: Die Lehren müssen mit ihrer Bezeichnung (zB C30) beschriftet sein. Empfohlen wird die Angabe dieser ÖVE/ÖNORM und der Name des Herstellers (auch als Zeichen).

Gestaltung und Oberfläche der Griffe und Griffflächen nach Wahl des Herstellers.

Literaturverzeichnis

ÖVE/ÖNORM E 8610, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Dreipolige Steckdosen mit N- und Schutzkontakt; 16 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8611, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Dreipolige Stecker mit N- und Schutzkontakt; 16 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8612, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Dreipolige Steckdosen mit N- und Schutzkontakt; 25 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8613, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Dreipolige Stecker mit N- und Schutzkontakt; 25 A, AC 230/400 V*

ÖVE/ÖNORM E 8620 Reihe, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Stecker*

ÖVE/ÖNORM E 8622 Reihe, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Steckdosen*

Wichtige Informationen für Norm-Anwender

ÖVE/ÖNORMEN sind Regeln, die im Dialog und Konsens aller Betroffenen und Interessierten entwickelt werden. Sie legen im elektrotechnischen Bereich Anforderungen an Produkte, Anlagen, Dienstleistungen, Systeme und Qualifikationen fest und definieren, wie die Einhaltung dieser Anforderungen überprüft wird.

Von Ihrem Wesen her sind Normen Empfehlungen. Ihre Anwendung ist somit freiwillig (ausgenommen gesetzlich verbindliche Normen), aber naheliegend, da Normen den aktuellen Stand der Technik dokumentieren: das, was in einem bestimmten Fachgebiet „Standard“ ist. Dafür bürgen das hohe Fachwissen und die Erfahrung der Experten und Expertinnen in den zuständigen Komitees auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene – sowie die Kompetenz des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik (OVE) und seiner Referenten.

Aktualität des Normenwerks. Analog zur technischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung unterliegen Normen einem kontinuierlichen Wandel. Sie werden vom zuständigen Komitee laufend auf Aktualität überprüft und bei Bedarf überarbeitet und dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Für den Anwender von Normen ist es daher wichtig, immer Zugriff auf die neuesten Ausgaben der Normen seines Fachgebiets zu haben, um sicherzustellen, dass seine Produkte und Produktionsverfahren bzw. Dienstleistungen den Markterfordernissen entsprechen.

Wissen um Veränderungen. Um zuverlässig über Änderungen in den Normenwerken informiert zu sein und um stets Zugriff auf die jeweils gültigen Fassungen zu haben, bietet „Austrian Standards plus GmbH“ gemeinsam mit dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik den Norm-Anwendern zahlreiche und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote. Das reicht von klassischen Fachgebiets-Abonnements bis hin zu innovativen kundenspezifischen Online-Lösungen und Update-Services.

Informationen über Dienstleistungen und Angebote von Austrian Standards plus Publishing und OVE bei:

Austrian Standards plus Publishing

Heinestraße 38

1020 Wien

E-Mail: sales@as-plus.at

Internet: www.as-plus.at/shop

Fax: +43 1 213 00-818

Tel.: +43 1 213 00-444

OVE Normung

OVE Österreichischer Verband für
Elektrotechnik

Eschenbachgasse 9, 1010 Wien

E-Mail: ove@ove.at

Internet: www.ove.at

Fax: +43 1 586 74 08

Tel.: +43 1 587 63 73

Austrian Standards plus 
Publishing



Ausländische Normen und Regelwerke: Über Austrian Standards plus Publishing (AS+P) können auch Internationale Normen (ISO) sowie Normen und Regelwerke aus allen Ländern der Welt bezogen werden – ein besonders wichtiger Service für die exportorientierte Wirtschaft. Ebenso sind Dokumente anderer österreichischer Regelsetzer bei AS+P erhältlich.

Austrian Standards plus 
More Than Just Standards.

Die »Austrian Standards plus GmbH« ist ein
Unternehmen von Austrian Standards Institute

